

Inlandsgeheimdienst will aktives Löschrecht

Berlin. Der Chef des Inlandsgeheimdienstes Hans-Georg Maaßen (SPD) drängt auf gesetzliche Neuregelungen. Er will zum Gegenangriff auf Hacker blasen. Der Verfassungsschutz müsse in der Lage sein, »aktive Maßnahmen im Cyberbereich durchzuführen«, führte Maaßen gegenüber der *Neuen Osnabrücker Zeitung* vom Donnerstag aus. Dazu zähle, Hacker anzugreifen, damit diese ihre Attacken einstellen. Das Amt habe aber bisher nicht das Recht, etwa Daten auf einem Server zu löschen, die zuvor »erbeutet« worden seien. Maaßens Forderung ist nur so zu verstehen, dass sie sich auch auf Plattformen wie Wikileaks bezieht, die – ob durch Hacking oder Recherche – an Staats- oder Konzerndaten gelangt sind. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315257.inlandsgeheimdienst-will-aktives-loeschrecht.html>